

5. SITZUNG DER STEUERUNGSGRUPPE „GLOBAL NACHHALTIGE KOMMUNE IN NRW“

Datum: 17. Dezember 2020
Zeit: 17.00 Uhr
Ort: Video-Konferenz über Cisco Webex
Moderation: LAG 21 NRW

Tagesordnung:

TOP	Thema
TOP 1	Begrüßung und Einführung <i>Ralf Köpke, Bürgermeister der Stadt Neukirchen-Vluyn Dr. Till Winkelmann, SKEW Dr. Philipp Lange, LAG 21 NRW</i>
TOP 2	Diskussion und Verabschiedung des Handlungsprogramms <i>Alle Teilnehmenden</i>
TOP 3	Diskussion zur Verstetigung der Arbeitsgremien <i>Alle Teilnehmenden</i>
TOP 4	Ausblick und Verabschiedung <i>Dr. Philipp Lange, LAG 21 NRW Stephan Baur, Projektkoordinator GNK NRW für die Stadt Neukirchen-Vluyn Ralf Köpke, Bürgermeister der Stadt Neukirchen-Vluyn</i>

Durchgeführt von

mit ihrer

Gefördert von

Mit finanzieller Unterstützung des

PROTOKOLL

TOP 1: Begrüßung und Einführung

Ralf Köpke, Bürgermeister der Stadt Neukirchen-Vluyn, eröffnet die fünfte Steuerungsgruppensitzung und begrüßt die Teilnehmenden (siehe Anlage 1, Teilnehmendenliste). Aufgrund der aktuellen Auflagen im Zuge der Corona-Pandemie wird die Sitzung als digitale Videokonferenz abgehalten (Anbieter: Cisco WebEx). Herr Köpke betont die erfolgreichen Aktivitäten der Stadt und sichert seine Unterstützung für den weiteren Verlauf des Projektes zu (siehe Anlage 2, Präsentation). Anschließend begrüßt Dr. Till Winkelmann, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW), die Teilnehmenden. In seinen Grußworten stellt er die Bedeutung der kommunalen Ebene zur Umsetzung der Agenda 2030 heraus und wünscht der Stadt viel Erfolg bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie.

Dr. Philipp Lange, wissenschaftlicher Projektmanager der LAG 21 NRW, ordnet die Sitzung in den Projektverlauf ein und stellt den geplanten Ablauf der Sitzung vor (siehe Anlage 2, Präsentation). Ziel der Sitzung ist die gemeinsame Diskussion und Verabschiedung des Handlungsprogramms sowie die Eruierung der Verstetigung der Arbeitsgremien. Alle Teilnehmenden können die Präsentation und die Übersicht zum Handlungsprogramm auf ihren Computer-Bildschirmen mitverfolgen, zusätzlich steht eine Chatfunktion zur Verfügung. Änderungsvorschläge und Impulse der Teilnehmenden werden in Echtzeit direkt mit aufgenommen.

TOP 2: Diskussion und Verabschiedung des Handlungsprogramms

In der Sitzung wird das gesamte Handlungsprogramm vorgestellt und diskutiert. Es besteht aus je einer Leitlinie pro Themenfeld, insgesamt 15 strategischen Zielen, 37 operativen Zielen und 122 Maßnahmen (inkl. Ressourcenplanung). Herr Lange stellt ebenfalls die Bezüge der operativen Ziele zu den Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Agenda 2030 dar. Besonders viele Bezüge konnten bei *SDG 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden*, *SDG 12 Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster* sowie bei *SDG 7 Bezahlbare und saubere Energie* hergestellt werden. Die Diskussion findet entlang der folgenden Themenfelder statt:

Gute Arbeit & Nachhaltiges Wirtschaften

Soziale Gerechtigkeit & zukunftsfähige Gesellschaft

Globale Verantwortung & Eine Welt

Nachhaltige Mobilität

Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung

So können Änderungswünsche aufgenommen, Unklarheiten geklärt sowie weitere Vorschläge ergänzt werden. Nach der Diskussion aller Themenfelder findet eine Abstimmung zum gesamten Handlungsprogramm der Nachhaltigkeitsstrategie statt. Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, den Leitlinien, Zielen und Maßnahmen in ihrer aktuellen Form zuzustimmen, sich zu

enthalten oder diese abzulehnen. In der Umfrage wurden 28 Zustimmungen, keine Enthaltungen sowie keine Ablehnung erfasst. Damit ist das Handlungsprogramm für eine Nachhaltige Entwicklung von der Steuerungsgruppe verabschiedet und kann schließlich den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

TOP 3: Diskussion zur Verstetigung der Arbeitsgremien

Zur Verstetigung des GNK-Prozesses findet eine Diskussion zu den anstehenden Aufgaben und möglichen Arbeitsstrukturen der Aufbauorganisation statt. Stephan Baur, Projektleiter GNK NRW für die Stadt Neukirchen-Vluyn, stellt dazu die anstehenden nächsten Schritte zur Verstetigung des Prozesses im Allgemeinen und zur vorgesehene Ausgestaltung des Kernteams sowie der Steuerungsgruppe vor. Die Schritte zur Verstetigung setzen zunächst einen Fokus auf die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie, die Kooperation mit dem neuen Ausschuss für Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Wirtschaftsförderung (DiNaWi) sowie die Einarbeitung der Leitlinien und strategischen Ziele in Vorlagen für die neue Legislaturperiode. Auch eine perspektivische Fortschreibung des Handlungsprogrammes im Sinne der Digitalisierung sowie die Einführung eines Nachhaltigkeitschecks ist angedacht. Ein erstes Monitoring inklusive eines Fortschrittsbericht wird im Jahr 2023 erstellt.

Die zentralen Ansprechpersonen, sowie die organisatorisch und inhaltlich Verantwortlichen für die Nachhaltigkeitsstrategie, sind weiterhin Stephan Baur und Ulrike Reichelt. Auch das Kernteam bleibt mit dem Bürgermeister als Hauptvorsitzenden bestehen. Mindestens jedes Dezernat sollte personell im Kernteam vertreten sein. Gegebenenfalls wird eine Prüfung zur Erweiterung des Kernteams durch Mitglieder der Steuerungsgruppe vorgenommen. Das Kernteam wird in regelmäßigen Abständen ca. vier bis sechs mal im Jahr tagen und neben der Verstetigung der Nachhaltigkeitsstrategie, die integrierte inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Ausschusssitzungen übernehmen. Herr Baur betont, dass der verwaltungsinterne Austausch insgesamt sehr gut funktioniere. Die Steuerungsgruppe erhält einen neuen organisatorischen Rahmen und wird als Zukunftsforum weitergeführt, welches zwei bis drei mal im Jahr tagt. Es wird regelmäßig über die Entscheidungen des Ausschusses DiNaWi informiert. Das Forum übernimmt eine Beratungsfunktion, in dem es Stellungnahmen formulieren kann, die in Abwägungen mit einbezogen werden. Außerdem kann es Anfragen und Anträge einreichen. Das Forum ernennt eine*n Sprecher*in, welche*r auch dem erweiterten Kernteam angehört. Zudem entsendet der Ausschuss geeignete Mitglieder in das Forum. Um die gemeinsam entwickelte externe Expertise der Steuerungsgruppe in weitere Prozesse der Stadtentwicklung miteinzubeziehen, ist die Kooperation zur Entwicklung des neuen Stadtentwicklungskonzeptes angedacht.

TOP 4: Ausblick und Verabschiedung

Herr Lange präsentiert die unterschiedlichen Projektveröffentlichungen (Nachhaltigkeitsstrategie, Gesamtdokumentation, Netzfahrplan-Flyer), welche im Frühjahr 2021 erscheinen werden. Zunächst wird das finale Handlungsprogramm im Anschluss der Sitzung vom verwaltungsinternen Kernteam überarbeitet und an die Steuerungsgruppenmitglieder versendet (s. Anlage 4 – Handlungsprogramm). Zudem erhalten alle Steuerungsgruppenmitglieder im Nachgang der Sitzung einen Link zur Teilnahme an einer Online-Evaluation des gesamten Projektes

(<https://www.surveymonkey.de/r/GNKNRW2021>). Die kommunenübergreifende Abschlussveranstaltung des Projekts „Global Nachhaltige Kommune NRW“ am 11.03.2021 wird voraussichtlich per Live-Stream im Internet übertragen werden. Den Link hierzu erhalten die Teilnehmenden im Vorfeld. Herr Lange, Herr Baur und Herr Köpke bedanken sich abschließend bei allen Teilnehmenden der Sitzung für die konstruktiven Beiträge und die engagierte Teilnahme über die gesamte Projektlaufzeit hinweg.

Anlagen

- Anlage 1 Teilnehmendenliste
- Anlage 2 Präsentation
- Anlage 3 Aktualisiertes Handlungsprogramm